

Titel der Drucksache:

City-Ticket

Drucksache

1665/18

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	05.09.2018	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, gemeinsam mit der EVAG und dem VMT die Einführung eines Ein-Euro-Tickets für die Erfurter Stadtbahnlinien innerhalb des Bereichs zwischen den Stadtbahnhaltestellen Hauptbahnhof und Domplatz sowie den Haltestellen Augustinerkloster und Theater/ Brühler Garten vorzubereiten und mit Inkrafttreten der Begegnungszone einzuführen.

22.08.2018, gez. i.A. Bergmann

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2018	2019	2020	2021
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Mit Inkrafttreten der Begegnungszone wird das Parken innerhalb dieses Stadtbereiches auf öffentlichen Verkehrsflächen praktisch ausgeschlossen. Im Umfeld wird es für Nicht-Anwohner gebührenpflichtig. Verkehrspolitisches Ziel ist es, dass Pendler, Touristen und Einkäufer auf den ÖPNV umsteigen. Um dieses Ziel zu unterstützen und einen gewissen Nachteilsausgleich zu erreichen, sollte innerhalb der Begegnungszone die Nutzung des Nahverkehrs verbilligt angeboten werden.